

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Jubelfeier: 30 Jahre Swimmys S. 3	Tierisch: Fledermäuse in Büsing S. 3	Kirchweih: Lange Schlangen in Hilzingen S. 5	Hart aber fair: Büsing Rat diskutiert S. 6	Wiedereröffnet: »seemaxx« in XXL-Format S. 15	Kunstturner: Akrobaten in Singen S. 25
19. OKTOBER 2016	WOCHE 42	HE/AUFLAGE 18.737	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Lebendig

Der goldene Oktober hält den Hegau ganz schön auf Trapp: Jubiläum im Haus am Mühlbach, Spatenstich in Mühlhausen und neue Pläne für die Villa Graf in Gottmadingen sorgen ebenso für Gesprächsstoff wie die alljährlichen Feste in Hilzingen und Tengen. Die Kirchweih lockte besonders viele Besucher an, die die frisch renovierte Barockkirche bewunderten. Doch auch der Schätzelemarkt verspricht Neuheiten, kündigt Tengens Bürgermeister Schreier an, u. a. steht das Jubiläum der Gewerbeausstellung an. Mehr darüber am Montag unter www.wochenblatt.net. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Pflegeheimplan kommt voran

Aach (mu). Einen weiteren Schritt voran kam die Planung des Altenpflegeheims in Aach. Am Montagabend beschloss der Gemeinderat mit deutlicher 8:1-Mehrheit den Bebauungsplan in der Längenbergstraße. Nun steht laut aktuellem Projektstand die Einreichung des Bauantrags an und im Frühjahr nächsten Jahres soll dann der offizielle Spatenstich für das Vorhaben den Baubeginn einläuten. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2018 geplant.

- Anzeige -

Ideale Plattform für die heimische Wirtschaft

10. Engener Tischmesse mit buntem Branchenmix am 12. November in der neuen Stadthalle

Engen (mu). Das Interesse ist riesig, die Halle ausgebucht und die Mischung stimmt - die 10. Engener Info-Börse am Samstag, 12. November (von 10 bis 17 Uhr), unterstreicht das Erfolgskonzept der Veranstalter, der Stadt Engen und des Regionalen Wirtschaftsfördervereins, und zeigt die Bedeutung auf, die diese Tischmesse mittlerweile in der Region hat. »Die Tischmesse ist die ideale Präsentationsplattform und Kontaktbörse für die regionale Wirtschaft«, weiß Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Und dies wissen auch die Aussteller zu schätzen, die einen interessanten Branchenmix präsentieren, Kontakte und Netzwerke knüpfen und auf diesem Weg auch manche Fachkraft gewinnen können. Gleichzeitig dient die Tischmesse als attraktives Schaufenster interessanter Produkte, Informationen und Dienstleistungen für Kunden und Besucher. »Man kann ganz ungezwungen ins Gespräch kommen und sich



Ausgebucht ist die neue Stadthalle in Engen bei der 10. Info-Börse am 12. November in Engen. Dort wird ein bunter Branchenmix gespickt mit reichlich Informationen geboten. swb-Bild: swb/Archiv

über eine große Auswahl an Angeboten und Produkten direkt vor der Haustüre informieren«, weiß Freisleben. Wichtiger Erfolgsfaktor der Veranstaltung ist die Beschränkung auf das Wesentliche. Ob etablierter Unternehmer oder Existenzgründer, ob Handwerker oder Dienstleister - jeder Aussteller hat einen Tisch, zwei

Stühle und den Stromanschluss zur Verfügung, um sich und seine Produkte zu präsentieren. Engens Bürgermeister Johannes Moser betont noch einen weiteren Aspekt: »Die Leistungsschau steht unter dem Motto ›Lokal produzieren, lokal beschaffen‹ - hier treffen sich die zukünftige Kunden, Lieferanten und Partner«. Neben der Prä-

sentation von Gewerbebetrieben, Handel, Dienstleistern, Handwerkern und Institutionen wird die 10. Engener Tischmesse auch durch interessante Impulsvorträge bereichert. Zum Thema »Rente und Ruhestandsplanung in aller Munde - was muss ich bedenken?« informiert Ruhestandsplaner Armin Bräunling um 13.30 und 15 Uhr

und Ute Moßbrucker, Geschäftsführerin des »Infit NLP Instituts« in Radolfzell, spricht um 14.15 Uhr über »Nichtiger Anlass und schon tobt der Bär - Wie Sie Ihre Gefühle in den Griff bekommen«. Zudem berät Dipl.-Ing. Edgar Richter am Stand des Wirtschaftsfördervereins Hegau über Patente und Technologie. Nicht nur in, sondern auch vor der neuen Stadthalle wird den Besuchern viel geboten: Die Engener Autohäuser Gulde, Moser und Honold zeigen auf ihrer Autoschau die neuesten Modelle. Und als weiterer Anreiz für Gäste wie Aussteller wird der schönste Aussteller-tisch prämiert. Die Besucher stimmen ab und können mit etwas Glück auch attraktive Preise gewinnen. Und wer sich nach dem ausgiebigen Messebesuch etwas entspannen möchte, kann dies bei einer mobilen Massage von Beate Holzer tun, die sich mit ihrem Team um das Wohl von Ausstellern und Besuchern kümmert.

Die besten Freizeit-Tipps

Broschüre »WasWannWo.tips« mit neuer Ausgabe

Singen (of). Die Zeit der Konzerte, der Theaterabende, die Zeit für Kabarett und Comedy hat begonnen, und damit stellt sich oft die Frage »Schatz, was machen wir am Wochenende?«. Eine kompakte, aber doch sehr vielfältige Antwort auf diese Frage gibt es jetzt in seiner vierten Auflage: Denn die Broschüre »WasWannWo.tips«, als gedruckte Ausgabe des gleichnamigen Veranstaltungsportals des WOCHENBLATT's im Inter-

net, ist druckfrisch ausgeliefert worden. In den Tourist-Infos, in Rathäusern, Museen und vielen weiteren öffentlichen Treffpunkten wie auch bei den Inserenten wartet sie nun darauf entdeckt zu werden. Veranstaltungstipps zur obigen Frage gibt es dort eine ganze Menge. Ihr Programm und auch ihre Highlights liegen für den Zeitraum bis April nächsten Jahres vor. Angesichts der Vielfalt, ist die Auswahl über-

wältigend. Denn es ist mächtig was geboten in diesem Herbst und Winter und vor allem »zwischen den Jahren«. Dazu kommen auch weitere Freizeittipps, zum Beispiel schöne Herbst- und Winterwanderungen vom herrlichen Panoramaweg über Gailingen zum herbstlichen Hohenhewen, der an manchem Nebeltag schönste Sonnensicht bietet. Mehr auch unter www.waswannwo.tips.

Pfarrer Henke nimmt Abschied

Gailingen (swb). Am Sonntag, 23. Oktober, endet der Dienst von Pfarrer Ulrich Henke in Gailingen und Büsing. In der Friedenskirche in Gailingen wird um 17 Uhr ein Gottesdienst mit der Verabschiedung aus dem aktiven Dienst gefeiert. Dazu wird auch Dekanin Schneider-Cimbal und der frühere Prälat von Südbaden, Dr. Hans Pfisterer, erwartet. Der Kirchenchor wird den Gottes-

dienst musikalisch mitgestalten. Die Gemeinde Büsing-Gailingen sei nach seinem Weggang ja gut aufgestellt, erklärte Pfarrer Henke und der Kirchengemeinderat bestens gerüstet. Pfarrer Matthias Stahlmann aus Hilzingen werde die Hauptvertretung übernehmen und mit den Kirchengemeinderäten und Sekretärin Corina Wolf die Belange der Gemeinde gut weiterführen.

- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!



3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

OKTOBERFEST MIT NEWS ZUM SONNENSCHUTZ

Die Premiere eines Oktoberfestes beim Unternehmen Fenster Haustüren Rolladen Sonnenschutz Hemmler in Singens Süden war im letzten Jahr so gut gelaufen, dass am kommenden Wochenende erneut eingeladen wird zum gemütlichen Hock, der am Sonntag zudem durch einen musikalischen Frühschoppen mit der Kapelle »D'Alläfänzigä« aus Immendingen seinen Höhepunkt im eigens für das Fest aufgebauten Festzelt findet. Verbunden ist das Fest mit Tagen der offenen Türe. Mehr dazu auf Seite 11 dieser Ausgabe.



WERTVOLLE KONTAKTE IN DIE ARBEITSWELT

Ihr breit gefächertes Stellen- und Dienstleistungsangebot stellen Zeitarbeitsunternehmen beim »Tag der Zeitarbeit« am Donnerstag, 20. Oktober, in der Agentur für Arbeit in der Enge Straße 7 in Singen vor. Von 9 Uhr bis 14 Uhr können sich dabei Arbeitssuchende ganz unkompliziert über Arbeitsbedingungen, Einsatzgebiete und Zukunftsaussichten informieren. Der Aktionstag bietet Interessierten eine gute Möglichkeit, wertvolle Kontakte in die Arbeitswelt zu knüpfen. Weitere Infos gibt es auf Seite 18 dieser Ausgabe.

Das nennt man WOW-Effekt!



Tetzner Karosserie & Lack

Industriestrasse 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

• DESIGN • AIRBRUSH • EFFEKTLACK • BESCHRIFTUNG • UNFALL-INSTANDSETZUNG

Pokalkrimi mit Happy End

Engen (swb). Nach 60 hart umkämpften und spannenden Minuten gingen Engens Handballerinnen mit einem knappen 21:20 als Sieger im Pokalkrimi gegen den Freiburger TS vom Platz. Dass der Pokal seine eigenen Gesetze hat, traf an diesem Freitagabend absolut zu. Die spielstarken Freiburgerinnen begannen furios mit temporeichem und kombinations-sicherem Angriffsspiel und gingen frühzeitig in Führung. Engens Torhüterin verhinderte Schlimmeres und brachte in dieser Phase die Freiburgerinnen mit drei gehaltenen Siebenmetern und tollen Paraden schier zur Verzweiflung. Bis zur Halbzeit konnte sich die Heimmannschaft mit einer Energieleistung zum 11:11 zurück in das Spiel bringen. Der Anfang der zweiten Hälfte gehörte wieder den Gästen aus Freiburg. Sie setzten sich erneut mit 4 Toren ab, und Mitte der zweiten Hälfte schien das Spiel somit gelaufen zu sein. Abermals konnten sich die Gastgeberinnen aber ins Spiel zurückkämpfen, und bis zum Ende entwickelte sich ein Krimi, der eine Minute vor Schluss im 20:20 gipfelte.

Die stimmungswalrige Heimkulisse pushte Engens Damen nun endgültig nach vorne, und es konnte noch der umjubelte Führungstreffer zum 21:20 erzielt werden. Die Mannschaft ist nun eine Runde weiter und hofft nun auf einen attraktiven und höherklassigen Gegner. Am kommenden Samstag gibt es das nächste Heimspieltag um 17.45 Uhr gegen den TSC Blumberg.



Wie viel oder wenig Ernährung mit den Hartz4-Sätzen möglich ist, wurde beim Tafel-Erntedank vorgeführt. Einge- kauft wurde von Tobias Wagner und Thomas Stoffel nur im Discounter. swb-Bild: of

Erntedank der Tafel Kooperation mit »Vesperkirche«

Singen (of). Nach dem erfolgreichen Engagement der Vesperkirche stand auch das Erntedankfest der Tafel im Zeichen gelebten Miteinanders für all jene, deren Monate zu lang für ihren Geldbeutel sind. Zum Erntedankfest der Tafel waren Vesperkirchen-Helfer der ACK ganz selbstverständlich im Einsatz. Pfarrerin Andrea Fink betonte, dass man auch nur Gemeinsam etwas bewirke. Das Fest war aber viel Positiver,

Rezzo Brauch, Andreas Rossatti wie Christian Rösner, Färbeschauspieler Patrick Hellenbrand, Cara Zedler weihen mit ihren Auftritten die »Peter-Voncken-Bühne« ein. Der Journalist hatte seinen Nachlass der AWO überlassen. Tafel-Vorsitzender Udo Engelhardt lobte zur Eröffnung das vielfältige Engagement vieler Engagierter. Das sei Erntedank auch ein Tag, um dafür Dank zu sagen.

Radball-Liga fährt in Singen

Singen (swb). Am Samstag, 22. Oktober, 18 Uhr, findet der 2. Spieltag der INPOTRON-Radballer in der Radrennbahn-Halle statt. Die neue Singener Bezirksliga-Mannschaft Singen 1 mit Lukas Beuscher und Karsten Keller tritt gegen Konstanz, Neuenburg, Öflingen und Wallbach an. Singen 1 befindet sich aktuell im Mittelfeld, könnte aber an diesem Abend auf Platz 2 klettern. Der Eintritt ist frei.

Dienstagsmarkt macht Pause

Singen (swb). Der letzte diesjährige Dienstags-Wochenmarkt auf dem Herz-Jesu-Platz findet am 25. Oktober statt, das gaben die Marktbeschicker bekannt. Die Winterpause dauert von November bis Ende April 2017; erster Dienstags-Wochenmarkt ist am 2. Mai 2017.

MUSIKSCHULE • MUSIKSCHULE •
musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
Instrumental- und Gesangsunterricht
Kinder | Jugendliche | Erwachsene

Neue Kurse lernen, wie's geht!
Eckehardstr. 32a 78224 Singen
fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de

Grüner Baum
SINGEN - NORD

*Trotz Umleitung
am Posthalterswäldle
sind wir für Sie da
und erreichbar über die
Widerholdstraße, ab 13 Uhr.*

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Eckehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig – auch als Partywienerle 100 g	1,00	Cordon bleu / Schnitzel vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert 100 g	1,00
Bauernspeckwurst deftig gewürzt / im Naturdarm oder als Vesperscheibe 100 g	0,79	5-Minuten-Pfanne in den Sorten Jäger / Gyros / Italienisch oder Budapest 100 g	0,98
Hohentwiler Lammsalami 100% Lamm vom Hohentwiel 100 g	1,35	Hackfleisch, mager Rind / Schwein oder gemischt 100 g	0,78
Zwiebelmettwurst der magere Brotaufstrich 100 g	1,00	Rollbraten, gefüllt vom Schweinehals / -rücken oder von der Pute 100 g	1,00

Handwerkstradition seit 1907

Nichts zu holen im Elsass KSV Gottmadingen verliert beim Tabellenführer

Gottmadingen (swb). Beim Tabellenführer der Verbandsliga war für die Ringer des KSV Gottmadingen nichts zu holen. Die Gastgeber von Olympia Schiltigheim II ließen kaum Punkte liegen und zeigten in eigener Halle eine souveräne Leistung, auch weil die Gäste verletzungsbedingte Lücken nicht kompensieren konnten. Bereits zur Pause lagen die Hegauer 4:15 zurück. Auch die bisherigen Punktegaranten konnten ihre Begegnungen nicht für sich entscheiden. Punktniederlagen von Hannes Zuber, Vitalij Pustowit und Martin Hirt sowie eine Verletzung von Dirk Müller sorgten für die deutliche Niederlage der



Eine Szene aus den Jugendkämpfen vom Wochenende.

swb-Bild: pr

Gäste. Lediglich Lucian Lucaci konnte noch einen Punktsieg auf Gottmadinger Seite verbuchen, und so endete die Begegnung mit 26:6 für die Franzosen. Die Schülermannschaft unter-

lag im Verbandsligakampf 23:14 gegen Adelhausen. Auch gegen Singen mussten sie in einem spannenden Kampf eine äußerst knappe 16:15-Niederlage hinnehmen. Besonders im Derby gegen Singen mit den Punkten von Ernst Maritz, Dario Dittrich, Tom Stoll, Johannes Maritz sowie Danijl Koschel wurde es spannend, als die Entscheidung quasi erst in den letzten Sekunden zu Gunsten der Singener fiel. Am Wochenende empfängt die 1. Mannschaften die RKG Freiburg. Kampfbeginn ist um 20 Uhr. Im Vorkampf stehen die 2. Mannschaft sowie die zweite Schülermannschaft auf der Matte.

Faszination Faszien Sportprogramm für Beweglichkeit

Jedem, der schon einmal Fleisch zubereitet hat, sind diese milchig-weißen Häute, die etwa ein rohes Steak umhüllen, aufgefallen. Sie dienen unter anderem als Stoß- dämpfer und sind wichtig bei der Kraftübertragung. Faszien beeinflussen maßgeblich die Beweglichkeit und spielen eine große Rolle für Wohlbefinden, Jugendlichkeit und Gesundheit. Im menschlichen Körper sind Faszien überall zu finden. Sie sind feine, zähe und bindegewebeartige Häute, die Muskeln und Organe umschließen.

Durch mangelnde oder einseitige Belastungen verliert das Fasziennetz an Elastizität. Es kommt zu Verklebungen und Kleinstverletzungen. Oftmals sind es Fasziien und nicht die Bandscheiben, die für Schmerzen oder unangenehmes Zwicken verantwortlich sind. Fasziien sind auch wichtig, wenn es um die gute Figur geht. Bei der bundesweiten Initiative

»Deutschland wird beweglich« sollen nun in fünf Wochen deutliche Besserungen erzielt werden. Je nach persönlichem Ziel erhält jeder Teilnehmer ein maßgeschneidertes Programm. Die Erfolge werden durch einen Vorher-Nachher-Check ermittelt, teilt das Unternehmen mit. Die Einweisung und Betreuung erfolgt durch ausgebildete Trainer. Der fitwellPARK wurde als einer von über 250 Fitness- und Gesundheitsanlagen zur Durchführung lizenziert. Anmelde-schluss ist am 4. Dezember. Infos unter <http://fitwellpark.de>.

Blechbläser für Hospizverein

Singen (swb). Das Blechblas-Quintett »Hontes Brass« des Blasorchesters der Stadt Singen hat ein Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten des Hospizvereins Singen und Hegau organisiert. Zusammen mit dem befreundeten Blechbläser-Ensemble »Brassissimo« aus Amberg (Oberpfalz) spielt »Hontes Brass« am Samstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Bürger-saal des Rathauses Singen ein Doppelkonzert. Freier Eintritt, Spenden erbeten. »Brassissimo« bietet Originalkompositionen und eigene Bearbeitungen. Ein enormer Erfolg waren die »Opern auf bayrisch« und die China-Tournee 2014.

PASQUALE MOSSBRUGGER
78224 Singen-Schlatt
MOB: +49152/57221947
E-Mail: pasquale-mossbrugger@hotmail.com

GARTENPFLEGE & HAUSMEISTERSERVICE

Wir führen aus für Sie:

Hecken schneiden	Monatliche Kontrolle
Rasen mähen	Entsorgen vom Verschnitt
Unkrautbeseitigung	Rufen Sie mich einfach an, wenn was für Sie dabei ist, dann besprechen wir alles Weitere vor Ort.
Bäume stutzen/schneiden	

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

allseits beliebt
Porterhousesteak DRY AGE IBERICO KOTELETT

zart und mager
Schlemmerschnitzel mit Käse zum Überbacken für den Backofen
100 g € 1,19

heiß oder kalt immer ein Genuss
Schüblinge mit viel Kümmel
100 g € 1,09

die beliebte Vesperwurst
Schwarzwurst auch als Chilischwarz-wurst – geräuchert
100 g € 0,74

die mögen alle
Lyoner mit Kalbfleisch, Bierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner
100 g € 1,29

FIX und FERTIG: Gulasch-suppe, saure Kutteln, saure Linsen, Wildsoße, braune Soße, Neu in Darm, Chili con Carne, Sauerkraut gekocht und Bolognese-Soße

natürlich hausgemacht
Wurstsalat mit würzigem Salatdressing
100 g € 1,19

die mögen alle
Ringsalami Italia
100 g € 1,59

AKTION AKTION AKTION
Bauernbratwürste frisch + geräuchert
100 g € 1,09

AKTION: Hühnerfrikassee fix und fertig im Glas 5,- €

Jahresempfang in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Nach den erfolgreichen letzten Jahresempfängen lädt die Gemeinde Gottmadingen nun zum sechsten Mal ihre Bürgerinnen und Bürger in die Fahr-Kantine ein. Der Jahresempfang findet in diesem Jahr am Sonntag, 23. Oktober, um 11.15 Uhr statt. In diesem würdigen Rahmen sollen verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden. Die Ehrungen finden in den Kategorien »Kultur und Sonstiges«, »Soziales und Kirchen« sowie »Sport« und dem »Lebenswerk« statt. Es bleibt spannend, denn die Namen der Geehrten, die in geheimer Sitzung von den Vertretern der Gottmadinger Vereine gewählt wurden, werden erst am Vormittag des Jahresempfangs durch die Laudatoren gelüftet. Der Jahresempfang ist für den Gemeinderat und Bürgermeister Dr. Michael Klinger auch eine gute Gelegenheit, alle Neubürger in Gottmadingen willkommen zu heißen. So ergibt sich an diesem Morgen auch für sie die Gelegenheit, mit den zahlreichen anwesenden Bürgern und Vereinsvertretern Kontakte zu knüpfen. Die Feier wird musikalisch umrahmt durch das Jugendblasorchester GoBiRaTh der Blärschule Markus Augenstein. Im Anschluss lädt die Gemeinde Gottmadingen zu einem kleinen Stehempfang mit Imbiss und Getränken ein.

Engen (rab). Ein kleiner, schwarzer Fisch inmitten eines Schwarms aus lauter kleinen, roten Fischen: Das ist außergewöhnlich. Und wertvoll. Denn Swimmy, Leo Lionnis tierischer Held in dessen gleichnamigem Kinderbuch, nimmt einen besonderen Platz inmitten seiner Artgenossen ein – und bereichert sie genau dadurch, dass er eben nicht so ist wie alle anderen. Und er merkt: Gemeinsam ist man wirklich stark! Einen Platz inmitten einer Gemeinschaft, in der jeder so sein kann, wie er ist, bieten auch die »Swimmys« besonderen Menschen. Vor 30 Jahren wurde die Gruppe von gehandicapten Menschen aus Engen von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gegründet – wobei Leo Lionnis Fisch als Namenspatron fungierte. Seit dieser Zeit treffen sie sich mit ihren Schützlingen zwei Mal pro Monat – um gemeinsam etwas zu unternehmen. Auf das 30-jährige Jubiläum der Gruppe stießen die Mitglieder nun im katholischen Gemeindezentrum am Hexenwege zusammen mit zahlreichen Freunden und Förderern an. Die Gruppe sei nach wie vor auf Spendengelder dringend angewiesen – denn nur damit seien die Unternehmungen und Ausflüge – darunter waren in der Vergangenheit etwa auch Reisen nach Rom oder Dresden –

Seit 30 Jahren gemeinsam stark

Die Engener »Swimmys« feiern ihr 30-jähriges Jubiläum



Die »Swimmys« führten gemeinsam mit ihren Betreuern und Kindern der Grundschule ein Theaterstück auf. swb-Bild: rab

finanzierbar, wie Betreuerin der Feier an die vergangenen 30 Jahre erinnert, und Modera-

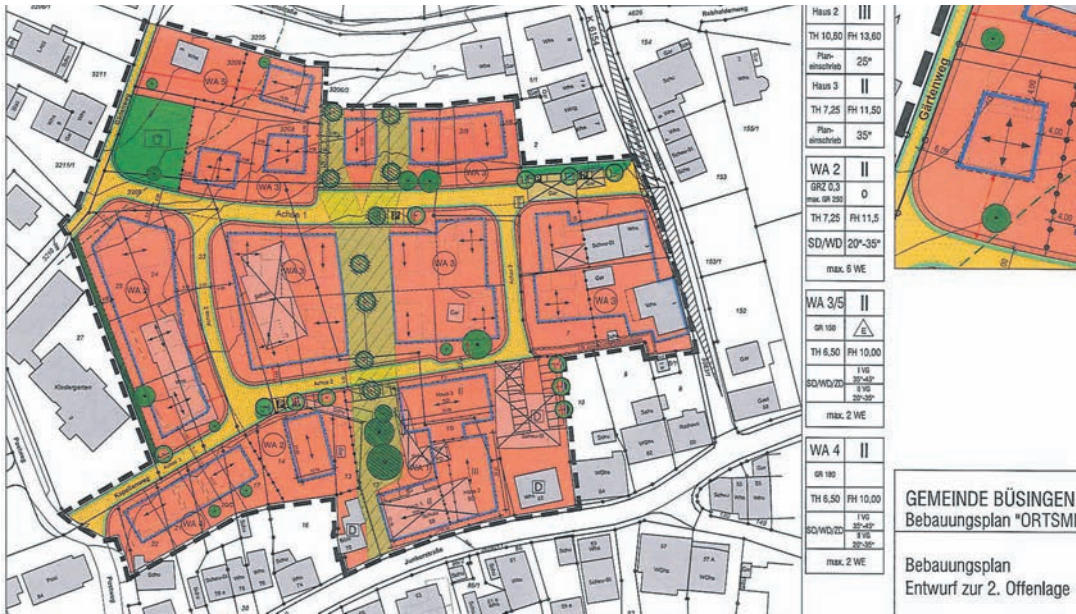
wird Inklusion bereits seit 30 Jahren groß geschrieben und vor allem auch gelebt«, betonte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Glückwunschrede. Seine Idee war es auch, die »Swimmys« jedes Jahr den Christbaum vor dem Rathaus schmücken zu lassen – und er verschicke auch fleißig die von ihnen gestalteten Weihnachtskarten, erzählte Moser. Peter Winkler, Alexander Jeck, Regina Meßmer, Brigitte Schaible, Sigrid Lichatschow, Sabrina Hackel, Sonja Falke und Martina Specht betreuen die derzeit etwa 25 Swimmys, die auch aus Wohngruppen in Stockach und Singen nach Engen fahren. Höhepunkt des Abends war zweifellos das Theaterstück, das die »Swimmys« zusammen mit Kindern der Klasse 4b der Engener Grundschule aufführten. Mit viel Liebe zum Detail und »einer Eselsgeduld«, wie Meßmer betonte, studierten die beiden Lehrerinnen Monique Günter und Anna Homburger das Stück, das die Geschichte von Leo Lionnis Kinderbuch erzählte, mit allen Beteiligten ein. »Das hat unheimlich Spaß gemacht«, betonte Meßmer: »Jetzt haben wir ein Dutzend Freunde mehr!« Gefeierte wurde am Tag darauf zudem noch in einem Gottesdienst in der Stadtkirche Engen, den die Gruppe Geneza-reth musikalisch gestaltete.



► VERDIENT

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Coloman Hupp (2. v. r.) nach 24 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser (2. v. l.) sprach seinen Dank, auch im Namen der Bürger, aus. Den Dankesworten schlossen sich Stadtbaumeister Matthias Distler (links) und Personalrätin Sabine Sartena (rechts) an. Coloman Hupp wurde am 21. Juli 1992 als Bautechniker im Stadtbauamt der Stadt Engen eingestellt. Seine Tätigkeiten umfassten hauptsächlich Bebauungsplanverfahren, die Abwicklung von Bauanträgen sowie seit 2010 den zeichnerischen Teil für den Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft. Seine Kollegen schätzen ihn als einen engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter.

swb-Bild: Stadt Engen



Der geänderte Bebauungsplan für die Ortsmitte Büsingen. Der grüne Streifen in der Mitte ist die Flugbahn der Fledermäuse. Skizze: Gemeinde Büsingen



Raum für die Fledermaus

Änderungen der Planung für Büsinger Ortsmitte

Büsingen (mu). Sie hat enorm große Füße, ist nachtaktiv und gerade mal sieben bis 15 Gramm leicht: Die Wasserfledermaus ist auch in der Exklave Büsingen beheimatet und machte jetzt der Planung der neuen Ortsmitte einen Strich durch die Rechnung. Denn die Flugschneise der putzigen Tierchen führt quer durch das Plangebiet, was bei der Offenlage des Bebauungsplanes im Umweltbericht beanstandet wurde. Um den Flugkorridor der Fledermäuse nicht zu blockieren, musste Ortsplanerin Bettina

Nocke einige Änderungen im Plan vornehmen, und zusätzlich müssen einige Bäume auf dem Areal gepflanzt werden, damit die Wasserfledermäuse weitere Nistplätze finden können. »Die Umweltauflagen wurden gut in die Planung integriert, so dass wir den Bebauungsplan weiter auf den Weg bringen können«, erläuterte Bürgermeister Markus Möll. Er rechnet im Frühjahr nächsten Jahres mit der Erschließung für das Großprojekt im Herzen von Büsingen. Auf dem Areal soll eine gesunde Mischung an Ein- bis Zweifamilienhäusern,

Geschosswohnungsbau an der Peripherie und einer altersgerechten Wohnanlage entstehen. »Wir haben schon Interessenten, die die schöne, ruhige Lage mitten im Dorf mit der gut erreichbaren Infrastruktur zu schätzen wissen«, weiß Möll. Doch zuvor heißt es Abschied nehmen. Am Wochenende des 11. und 12. November werden die alten Gemäuer des »Löwen« noch einmal mit Leben gefüllt, ehe das traditionsreiche Gasthaus der Spitzhacke zum Opfer fallen wird. Jeweils ab 17 Uhr heißt es dann »Auf zur Metzgerei und Ustrinkete«.



Speziell am **28. Oktober** erwarten Dich in unseren Hauptstellen in Radolfzell und Stockach magische Zaubershows und bunte Ballonaktionen. Lass Dir das nicht entgehen und sichere Dir ein tolles Geschenk!

Weitere Informationen unter www.sparkasse-hebo.de

 Sparkasse Hegau-Bodensee

Nachwuchs für den RV Bittelbrunn

Bittelbrunn (swb). Nach einer fast zweijährigen Pause kann der RV Bittelbrunn wieder eine neue Tischtennis-Jugendmannschaft ins Rennen schicken. Nach einem kompletten Neuanfang ist es gelungen, fünf Jugendspieler für den Tischtennisport zu begeistern und auf den Spielbetrieb vorzubereiten. Am ersten Spieltag konnte auch gleich ein 6:4-Sieg gegen

den TTC Stockach eingefahren werden. Jugendliche aus Bittelbrunn und Umgebung, die Interesse am Tischtennisspiel haben und in einer Mannschaft spielen möchten, sind herzlich willkommen. Training ist immer mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr in der Petersfelshalle in Bittelbrunn. Kontakt über Markus Sprenger, Telefon 07733/7114 ab 17 Uhr.



Die vielversprechende Nachwuchsmannschaft des RV Bittelbrunn, von links: Jannis Maier, Steven Schatz, Simon Rose, Eric Maier, sitzend Robin Teloj und Betreuer Markus Sprenger.

swb-Bild: Verein

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

22./23.10.2016:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285



Einen Riesenspaß hatten die Kinder im Ferienlager Engen der katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau. swb-Bild: Veranstalter

Mit der Zeitmaschine unterwegs

Engen (swb). Auch in diesem Jahr war im Ferienlager Engen der katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau wieder für Spiel, Spaß, Sport und Gemeinschaft gesorgt. Die Fahrt ging dieses Jahr für zehn Tage auf den Abrahamshof nach Wolfach. Zwölf Leiter hatten die Freizeit vorbereitet, um den 37 Kindern wunderschöne Tage zu bereiten.

Das Besondere am diesjährigen Lager war, dass es mit Hilfe einer »Zeitmaschine« in Form einer alten Tretnähmaschine, Musik und verkleideten Leitern jeden Tag in eine neue Zeit ging. So reiste man zu den Rittern, in die Steinzeit, zu den Hippies und sogar in die Zukunft. Das Tagesprogramm richtete sich immer nach der jeweiligen Zeit, und so gab es neben Bastelangeboten und »Bällele« für

die Fußballbegeisterten auch verschiedene Rallyes und Großgruppenspiele. Ein Highlight war auch der Ausflug nach Gutach in den »Park für alle Sinne« und am Nachmittag ins Freibad nach Hausach. Auch abends gab es verschiedene Programmpunkte wie Bingo, ein Völkerballturnier, Singen am Lagerfeuer, Nachtwanderung und eine Disco. Den Abschluss des Lagers bildete der traditionelle Lager-Mitbring-Gottesdienst am letzten Ferienwochenende, und im Oktober gibt es noch ein Nachtreffen, bei dem sich alle bei einer Fotopräsentation nochmals die schöne Zeit ins Gedächtnis rufen können. Das nächste Ferienlager findet vom 14. bis 24. August 2017 statt, und es geht wieder auf die Diepoldsburg bei Kirchheim an der Teck.

KURZ & BÜNDIG!

Der Seniorenarbeitskreis hält am Mi., 2.11., um 14.30 Uhr Rückblick und Vorschau im Foyer der Eugen-Schädler-Halle.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 22./23.10.2016:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Gommel).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahl-

mann/Fr. Gommel). »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit LiedLupe.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Schlatt u.Kr.«: So., 9 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Schlatter Dorftag in der Johanneskirche.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 22./23.10.2016:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Pokal geht in die Schweiz

Engen (swb). Ein halbes Dutzend Teams kämpften beim 45. internationalen Faustball-Hallenturnier in Engen um den von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal. Erneut waren sechs Schweizer Teams angereist und trafen auf sechs deutsche Mannschaften. In der Großsporthalle wurde über den ganzen Tag toller Sport geboten, und die Faustballer des TV Engen freuten sich über die zahlreichen Zuschauer. In einem hart umkämpften Endspiel behielt die Männerriege Seuzach CH schließlich gegen den letztjährigen Pokalgewinner TSV

Mühlhofen die Oberhand. So ging der Pokal nach zwei Jahren wieder einmal in die Schweiz. Bei der Siegerehrung übergab Bürgermeister Johannes Moser im Beisein der zweiten Vorsitzenden des TV Engen, Sandra Mast, und Faustball-Abteilungsleiter Volker Sauter den Wanderpokal sowie weitere Pokale und Preise. Die weiteren Platzierungen: MR Altikon CH, MR Eschenz CH, Team Radolfzell/Konstanz, TV Engen, MR Hettlingen CH, TV Biberach/Riss, TV St. Georgen, MR: Berlingen CH, Mix Team, MR Effretikon CH.



Pokale, Preise und Gratulationen gab es beim Faustballturnier in Engen. swb-Bild: Verein

VEREINSNACHRICHTEN!

ENGEN JUGENDFEUERWEHR
Eine Schrottsammlung führt die Jugendfeuerwehr Engen am Sa., 22.10., ab 8 Uhr in Engen durch. Nicht mitgenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Infos unter 0171/7955402.

MÜHLHAUSEN DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN
Abschluss der Boule-Saison beim Deutsch-Französischen Verein ist am Mo., 24.10., auf dem Parkplatz der Eugen-Schädler-Halle.
MÄNNERGESANGVEREIN
Zu seinem Herbstkonzert lädt der Männergesangsverein Mühl-

hausen-Ehingen am Sa., 29.10., um 19.30 Uhr in die Mägdeberghalle ein.

STOCKACH LANDFRAUEN
Einen Vortrag über Naturheilkunde - Methoden zur Behandlung von Erkältungskrankheiten veranstalten die Landfrauen Stockach-Engen am Do., 27.10., 19 Uhr im Dorfladen »Da Tina«, Eigeltingen. Referentin: Apothekerin Susanne Donate. Anmeldung bei Karina Stengelin, Tel. 0172/7724751 oder Josefine Schramm, Tel. 07774/9089958

WELSCHINGEN FREIWILLIGE FEUERWEHR
Ihre Hauptprobe hält die Freiwillige Feuerwehr Welschingen am Sa., 22.10., um 15.30 Uhr ab.

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädisch-schultechnik Ehrle)

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!



Endlich gab es wieder den Kirchweihschmuck in der Kirche zu bestaunen, die für rund 4,2 Millionen Euro saniert worden war.
swb-Bilder: of/dh

Lange Schlangen in Hilzingen

Hilzingen (of/dh/swb). Lange Schlangen gab es am Sonntag vor der Kirche St. Peter und Paul, die erstmals seit rund zweieinhalb Jahren wieder geöffnet hatte und in der der Kirchweihschmuck zu sehen war. Freunde historischer PS-Schönheiten kamen beim Oldtimertreffen auf ihre Kosten. Und wer nicht beim Bücher- und Flohmarkt stöberte, Leckeres aus Lizzano kostete oder der Feuerwehr bei ihrer Hauptprobe zuschaute, feierte vermutlich im großen Festzelt, in dem die gute Laune das ganze Wochenende über Konjunktur hatte.



Weitere Impressionen gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Im Festzelt, das das ganze Wochenende sehr gut besucht war, wurde jede Menge Unterhaltung geboten.

Rund um den Apfel

Das »Gailingerle« wurde getauft

Gailingen (swb). »Rund um den Apfel« drehte sich Anfang Oktober alles in Gailingen, als der große Erntetag stattfand. Zu dem Motto »natürlich.gesund.leben« in Gailingen gehört selbstverständlich auch der Genuss des knackigen Obstes. Vom Aufsammeln der Früchte bis zur Safterzeugung wurde anschaulich gemacht, wie vielseitig Äpfel verwertet werden können. Gut 60 Kilogramm Äpfel wurden für das Schaumosten an der Mosterei aufgesammelt und verarbeitet. Haltbarer Saft, vergorener Most vom Vorjahr, gedörrte Apfelchips und natürlich die Äpfel selbst konnten

degustiert werden. An Stellwänden wurde Wissenswertes über die Entstehung von Sorten und die Streuobstwiesen allgemein präsentiert. An einer Stellwand war die Geschichte »Wie aus dem Gailingerle der Gaalinger Zahn-Äpfel wurde« detailliert dargestellt. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen dem AK Streuobst und der Haus- und Gartengemeinschaft. Dr. Bernhard Egli, der Verantwortliche für den Obstsortengarten Schaffhausen, schilderte, wie er im Rahmen eines schweizweiten Projektes viele Hunderte von Obstsorten im Laufe der Jahre gesammelt und auf Hochstämmen parallel dazu auf Spindelbäumen gepflanzt habe, um so die vielfältigen Obstsorten der Schweiz und grenznaher Gebiete, wie eine Gendatenbank zu erhalten, in der auch das Gailingerle gespeichert ist. Zum Abschluss berichtete der Streuobstbeauftragte Dr. med. Heinz Maier über die Schnittmaßnahmen und Pflege von 350 Bäumen auf der Gemarkung Gailingens durch den AK Streuobst und seine Baumwartemannschaft. Höhepunkt der Veranstaltung war schließlich die Taufe des Gailingerles auf den Namen »Gaalinger Zahn-Äpfel«. Der Name wurde zu Ehren Franz Zahns ausgewählt, dem »Vater« dieser Apfelsorte.



Rund um das kernige Obst drehte sich der Apfeltag in Gailingen, an dem das knackige Obst natürlich auch verkostet werden konnte.
swb-Bild: Veranstalter



Rupert Metzler mit Marianne Guthoff und Steffen van Wambeke (von links). swb-Bild: rab

Neue Gesichter im Gemeinderat

Hilzingen (rab). Sie werden in Zukunft im Hilzinger Gemeinderat fleißig mitdiskutieren: Für die auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Ratsmitglieder Bernhard Hertrich und Dieter Renner von der CDU rückten nun Marianne Guthoff und Steffen van Wambeke, ebenfalls beide CDU, in den Rat nach. In der jüngsten Sitzung wurden die beiden Lokalpolitiker von ihren neuen Kollegen sowie von Bürgermeister Rupert Metzler herzlich begrüßt und in ihrer Mitte aufgenommen. Guthoff und van Wambeke übernehmen mit ihrem neuen Amt auch die Plätze ihrer Vorgänger in deren Ausschüsse. Steffen van Wambeke ist mit seinem neuen Amt in Hilzingen quasi der Diener zweier (Bürgermeister-) Herren: In Gailingen ist er hauptberuflich als Hauptamtsleiter für den dortigen Bürgermeister Heinz Brennenstuhl tätig, zudem engagiert er sich als Vorstandsmitglied im CDU-Kreisverband.

Noch mehr Futter für alle Leseratten

Hilzingen (swb). Aufgrund der starken Nachfrage findet am kommenden Sonntag, 23. Oktober, noch einmal der Bücherflohmarkt in der Remise des Museums Hilzingen statt. Bücherfreunde sind an diesem Tag dazu eingeladen, nach Herzenslust im thematisch geordneten, vielfältigen Sortiment zu stöbern und sich mit Lesestoff zu versorgen. Der Erlös aus dem Verkauf der Bücher kommt

dem Museumsverein und der Museumsarbeit zugute. Die Besucher erwartet von 13 bis 16 Uhr eine große Auswahl an interessanten Büchern, die verkauft werden sollen, da im Museum wenig geeignete Lagermöglichkeiten vorhanden sind. Auch das Museumscafé ist an diesem Tag geöffnet. Dort wird in angenehmer Atmosphäre wärmender Kaffee und leckerer Kuchen angeboten.

»Fiesemadände« spielen »Hörbe«

Engen (swb). Nach Mama Muh dürfen sich nun alle Theaterfreunde ab vier Jahren am Dienstag, 8. November, um 16 Uhr in der Engener Stadtbibliothek auf das Theaterstück »Hörbe mit dem großen Hut« von Otfried Preußler freuen. Kinder unter fünf Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen kommen! Der Eintritt ist frei. Kostenlose Eintrittskarten können in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07733/501839 ab sofort reserviert werden.



Bald rücken die Baumaschinen an: In seiner jüngsten Sitzung hat der Hilzinger Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, für die Entwürfe des »Koch Planungsbüros« aus Moos für die Bebauung der Klostergasse grünes Licht zu geben. Die OBwald Wohnbau GmbH sowie die Dr. Lang Group, die sich ebenfalls für das Areal interessiert hatten, zogen im September ihre Bewerbung zurück. Die Pläne des Architekten Benjamin Koch sehen dabei die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit jeweils sieben Wohneinheiten im oberen Preissegment sowie ein drittes Gebäude am Dorfplatz mit einem integrierten Café vor. Die Erschließung soll über die Klostergasse erfolgen.
swb-Bild: Archiv/mu

Musikalische Früchte ernten

Mühlhausen-Ehingen (swb). Nach dem großen Erfolg des Musicals »Helden der Meere« im vergangenen Jahr präsentiert sich die Jugend des Musikvereins Mühlhausen dieses Jahr wieder beim traditionellen »Spiel in kleinen Gruppen«. Am Sonntag, 6. November, findet um 14 Uhr in der Mägdeberghalle das Vorspiel statt, bei dem sich das breite Spektrum der Kinder- und Jugendarbeit im Musikverein in beeindruckender Weise gezeigt wird - von den Jüngsten, die in der musikalischen Früherziehung oder der Rhythmikgruppe ihre ersten musikalischen Schritte an der Hand von Katja Deuer machen, über die Grundschul-

kinder aus den Flötengruppen von Cornelia Keser bis zu den älteren Kindern und Jugendlichen, die bei unterschiedlichen Ausbildern und Ausbilderinnen qualifizierten Instrumentalunterricht erhalten. Der Förderverein lädt an diesem Nachmittag die Familien des musikalischen Nachwuchses, Vereinsmitglieder und alle Interessierten dazu ein, sich bei Kaffee und Kuchen einen Eindruck zu verschaffen, welche Früchte die gemeinsame Arbeit von Musik- und Förderverein trägt. Nicht zuletzt lässt die Freude an der Musik bei Mitwirkenden und Zuhörern keine Novemberstimmung aufkommen.



Zum neuen Kunstrasenplatz fehlt jetzt noch das Clubheim für den FC Büsingen. swb-Bild: hz

Hart, aber fair

Zuschuss für Clubheim in Büsingen

Büsingen (mu). Intensiv, emotional, aber immer auf der sachlichen Ebene diskutierte der Gemeinderat der Exklavengemeinde Büsingen über ein heißes Eisen: die Aufstockung des Zuschusses für das Vereinsheim des FC Büsingen. Ursprünglich waren 850.000 Franken als Zustupf der Gemeinde für das Clubhaus mit Umkleiden, Sanitär- und Technikräumen sowie einem Vereinsraum geplant. Doch die Planung von Architekt Joachim Weiss schraubte die Kosten dann auf eine gute Million Franken nach oben. Der Fußballclub kann aber mit Unterstützung von Sponsoren und Eigenleistungen nicht mehr als 100.000 Franken aufbringen, erklärte der erste Vorsitzende des Fußballclubs, Elias Meier dem Gremium und betonte die Dringlichkeit des Vorhabens.

»Hart, aber fair ging es dann bei der Diskussion zur Sache«, erklärte Bürgermeister Markus Möll und lobte die konstruktive Streitkultur ohne jegliche persönlichen Attacken in seiner Ratsrunde. Einig war man sich, dass der FC nach dem schmutzigen Kunstrasenplatz ein adäquates Clubheim braucht. Doch eine Erhöhung des Gemeindegeldzuschusses wurde schließlich mit 6:3 Stimmen abgelehnt. »Nun muss der Planer den Entwurf abspecken, damit das Vorhaben im ursprünglichen Kostenrahmen umgesetzt werden kann«, fasste Möll zusammen. In der nächsten Gemeinderatsitzung am 24. November wird das Thema FC-Clubheim erneut auf den Tisch kommen, kündigte Bürgermeister Möll an und unterstrich damit die Dringlichkeit des Vorhabens.

Kunterbuntes Herbstfest

Engen (swb). Gemeinsam mit Gästen und Unterstützern möchte die Kinderwohnung Kunterbunt am Freitag, 21. Oktober, von 15 bis 17 Uhr ihr buntes, fröhliches Herbstfest feiern. An diesem Nachmittag werden noch einmal die Erlebnisse der Sommerfreizeit und anderer Aktivitäten des Jahres

lebendig gemacht. Zudem haben die Kinder eine kleine Liedaufführung eingeübt. Bei Kaffee und Kuchen können Gäste und Kinder gemütlich den Nachmittag genießen. Mit dem Fest wollen Kinder und Mitarbeiter der Kinderwohnung ihren Helfern und Unterstützern noch einmal Dankeschön sagen.

Damit Integration gelingt

Info-Veranstaltung am 27. Oktober in Engen

Engen (swb). Dank des ehrenamtlichen Engagements und der großen Hilfsbereitschaft haben seit Anfang 2015 die Helferkreise Engen und Welschingen maßgeblich zur Integration der Flüchtlinge in der Stadt Engen beigetragen. Der Zustrom der Flüchtlinge nach Deutschland ist in den letzten Wochen zwar deutlich zurückgegangen, dennoch kommen weiterhin tausende Flüchtlinge jeden Monat nach Deutschland oder leben hier seit vielen Monaten in Notunterkünften oder Leichtbauhallen. Die Stadt Engen hat mit dem Bau einer neuen Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhofle in Neuhausen für den Landkreis Konstanz eine Möglichkeit geschaffen, den Menschen eine Unterkunft bereitzustellen, die diesen ein wenig Privatsphäre bietet. Aber neben dem Wohnraum ist vor allem auch der Kontakt zur Engener Bevölkerung wichtig



Die neue Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhofle in Neuhausen ist fast fertiggestellt. swb-Bild: mu

für eine gelingende Integration. Aus diesem Grund findet am Donnerstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus ein Informationsabend statt. An diesem Abend wird über die aktuelle Situation in Engen berichtet, und die beiden Helferkreise aus

Engen und Welschingen werden ihre Arbeit vorstellen. Die Stadt Engen hofft, dass sich an diesem Abend weitere Freiwillige angesprochen fühlen, die mit kreativen Ideen und Engagement die Integration der Neubürger in Engen voranbringen möchten.

Radeln für die Umwelt

Mitarbeiter des Jugendwerks lassen Autos stehen

Gailingen (swb). Auch in 2016 haben die Mitarbeiter des Hegau-Jugendwerks in Gailingen bei der »FahrradAktion« kräftig in die Pedale getreten. Am Ende hatten 22 Mitarbeiter ihre Autos stehen lassen und sind stattdessen mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren - stolze 15.000 Kilometer kamen so an rund 1.000 geradelten Tagen zusammen. Seit 2009 ruft Dr. Klaus Scheidtmann, Ärztlicher Direktor des Hegau-Jugendwerks, seine Mitarbeiter in den Sommermonaten dazu auf, das Auto stehen zu lassen und mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Nach einem Jahr Pause hieß es in diesem Jahr wieder: Radeln für die eigene Fitness und zum Wohle der Umwelt. Wer sich an der Aktion beteiligte, dessen Teilnahmelos lag in der Glückstrommel. Aus dieser zog Patientenkind Lea-Sophie am Ende des Radelsonnens die glücklichen Gewinner. Über den Hauptpreis, einen Gutschein über 400 Euro gestiftet von der Firma Zweirad Joos in Radolfzell, durfte sich Stefan Daub freuen. Den zweiten Preis,



Radeln für die Umwelt und die eigene Fitness, von links: Andreas Joos, Stefan Daub, Dr. Klaus Scheidtmann, Glücksfee Lea-Sophie und Alexander Seeger von der Unfallkasse Baden-Württemberg (re). swb-Bild: aj

einen Gutschein über 100 Euro, gestiftet von der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW), hatte sich Jörg Rinninsland erradelt. Auch der dritte Preis, einen Gutschein über 50 Euro, stiftete die UKBW. Ihn erhielt Dr. Paul Diesener. Dr. Scheidtmann freute sich, dass seine umwelt- und fitnessfreundliche Idee auch in diesem Jahr auf so fruchtbaren Boden fiel. Nach seinen Berechnungen hatten die HJW-Mitarbeiter mitgeholfen, 28 Tonnen CO₂ und 54.000 Liter Benzin und

Diesel einzusparen. Andreas Joos freute sich, dass mit der Aktion der Fahrradverkehr gestärkt werde, er zollte allen Teilnehmenden großen Respekt, denn Gailingen liegt etwas abseits hinter dem Berg, den es auf den Weg zur Arbeit zu bewältigen gelte. Auch Alexander Seeger, Leiter des Bereichs »Zentrale Dienste« von der Unfallkasse Baden-Württemberg, lobte die Aktion als eine der wenigen im Land, die es schon seit mehreren kontinuierlich Jahre gebe.

Literaturabend für Frauen

Engen (swb). Der Engener Frauenhock bietet am Donnerstag, 27. Oktober, einen Literaturabend für alle Frauen an. Anhand ausgewählter Literatur von Schriftstellerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts wird Barbara Hanke-Hassel, Germanistin, sowohl die Lebensschicksale verschiedener Frauenfiguren als auch Kurzbiografien der Autorinnen im nächsten Frau-

enhock in Engen vorstellen. Alle an »Lesestoff« interessierten Frauen, die Anregungen und Einblicke in neuere Literatur wünschen, sind herzlich zum Literaturabend eingeladen. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr, während um 20 Uhr steht das Thema des Abends im Mittelpunkt. Ort der Veranstaltung ist die Gaststätte »Gaugelmühle«, Mundingstraße 6, in Engen.

Dorfgespräch im Kornblumenweg

Gottmadingen (swb). Zügig schreitet der Neubau des Wohnhauses der Gemeinde am Kornblumenweg voran. »Es ist wichtig, dass die Gemeinde bezahlbaren Wohnraum schafft«, erklärt Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Und zuerst einmal werden wir dieses Haus natürlich zur Unterbringung von Bürgerkriegsflüchtlingen nutzen«. Über den Baufortschritt kann sich die Bevölkerung im Rahmen eines Dorfgesprächs am Donnerstag, 27. Oktober, 17 Uhr, vor Ort informieren. Dazu sind alle Gottmadinger, insbesondere auch die Anlieger und zukünftigen Nachbarn, herzlich eingeladen. »Wir möchten breit und offen kommunizieren, das Gebäude vorstellen und auf diesem Weg auch Akzeptanz schaffen«, so Klinger. Selbstverständlich können aber im Rahmen des Dorfgesprächs auch andere Themen, die der Bevölkerung unter den Nägeln brennen, angesprochen werden.

Wasser marsch in der Sporthalle

Engen (mu). Gute Nachricht für Sportler und Schüler: Im neuen Jahr können sie nach Training und Unterricht in der Großsporthalle wieder uneingeschränkt duschen. Die Wasserleitungen in den Sanitärräumen der Großsporthalle werden neu verlegt. Der Technische Ausschuss der Stadt Engen vergab auf seiner jüngsten Sitzung die Arbeiten für 46.656 Euro an die Firma Bürsner aus Immendingen. Am 31. Oktober wird mit der Maßnahme begonnen, die bis Ende des Jahres fertig gestellt sein soll. Bereits im Frühjahr ist in der Sporthalle ein erheblicher Wasserschaden aufgetreten. Ein erhöhter Warmwasserverbrauch und feuchte Wände in den Duschräumen wurden festgestellt. Die Duschen wurde gesperrt und später teilweise provisorisch wieder an das Netz angeschlossen. Nun sollen die Leitungen wieder auf den neusten Stand gebracht werden.

Freies Reden im Verein

Tengen (swb). Für »Freies Reden im Verein« bietet der Blasmusikverband Hegau-Bodensee am Samstag, 29. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr im Probelokal des Musikvereins mit einem Rhetorikseminar mit Ronald Holzmann als Dozent an. Unter dem Motto »Tritt frisch auf - Mach's Maul auf - Hör bald auf« schult der ehemalige Vorsitzende des Musikbeirats im Bund Deutscher Blasmusikverbände alle, die im Verein etwas zu sagen haben. Das Seminar findet in Hilzingen im Probelokal des Musikvereins statt. Info und Anmeldung unter Telefon 07731/919603 oder E-Mail geschaeftstelle@bbb1893ev.de.

Kolping feiert, um zu helfen

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Kolpingsfamilie feiert am 23. Oktober das Pater-Kleinwächter-Fest mit einem Festgottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Bartholomäuskirche. Anschließend findet ein Frühschoppen in der Unterkirche mit der Jugendkapelle »Letz-Fetz« statt. Der Erlös des Tages geht zum Kolpingwerk Mato Grosso/Brasilien, in die Slums von Vila Operaria, Stadt Rondopolis. Zudem findet während des Pater-Kleinwächter-Festes am Sonntag eine Schuhsammlung von ausgeschiedenen Schuhen statt.

LESERBRIEFE

Falscher Standort

Rielasingen-Worblingen (swb). Zur Hochwassergefahr in Rielasingen erreichte die Redaktion ein Leserbrief: »Das von Rielasingen beauftragte Fachbüro stellte neue Hochwasserberechnungen vor. Verglichen mit den Überflutungsflächen Baden-Württemberg darf man teilweise entwarnen. Stimmt das? Neu berechnet wurden HQ10 (10-jährig), HQ100 (100-jährig) und HQextrem (mit Klimaerwärmung). HQ25 und HQ50 wurden nicht untersucht. Unterschiede zwischen realer Überflutung und Berechnungsmodell sind immer vorhanden. Zur Abschätzung validiert man aktuelle Hochwasserdaten wie z. B. Juni 2016. Im Bereich Talwiesenhalle unterscheiden sich beide um bis zu 30 Zentimeter, etwa dem Unterschied von HQ10 und HQ100. Man hat hier keine »Sicherheit nach oben« (wie von der Gemeinde vermutet), sondern die Validierung gelingt nur bedingt. Die Talwiesenhalle steht hochwassergefährdet im HQ25. Niemand versichert Hochwassergefahren. Schäden zahlt die Gemeinde bzw. der Bürger selbst. Der Hallenbau dort war also nicht besonders intelligent. Hätte die Gemeinde das nicht vorher wissen können? Sie hat es gewusst! Im Bebauungsplanverfahren habe ich mehrfach darauf hingewiesen und einen besseren Hallenstandort vorgeschlagen. Grundlage waren ausgewertete Überflutungsdaten vom Land – dem damals Geld für offizielle Karten fehlte. Der Bürgermeister verlangte eine Aussprache im Rathaus, behauptete, meine Hochwasserbedenken seien erfunden. Wegen meiner Lügen verzichtete die Gemeinde zukünftig auf jede Zusammenarbeit. Harter Tobak! Das Fachbüro hat die damaligen Bedenken bestätigt. Nicht ein Bürgermeister mit Zollerfahrung lag richtig, sondern ein mitdenkender Bürger der Gemeinde, der Umweltdaten besser versteht als Verwaltung und Gemeinderat.«

Dipl.-Ing. Bernhard Narr
Rielasingen-Worblingen

Mehr Gebühr für die Kinderhäuser

Rielasingen-Worblingen (of). In der Folge der durch einen Streik erkämpften Tarifierhöhung für Erzieherinnen und Erzieher vom letzten Herbst wie auch durch weitere Kostensteigerungen wird in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen eine Erhöhung der Kindergartengebühren nötig. Rechnungsamtsleiterin Verena Manuth informierte in der Sitzung, dass es erstmals in diesem Jahr keine Empfehlung von oben gegeben habe, aber die Vorschau, dass die Gebühren zum Kindergartenjahr 2018/19 erhöht werden sollten, und es den Gemeinden freigestellt sei, nun einen »Zwischenschritt« vorzunehmen. In der Kalkulation wurde deutlich gemacht, dass die Gemeinde aktuell in ihren Einrichtungen Kosten für den Betrieb von

3,148 Millionen Euro hat. Dem stehen Einnahmen (Gebühren, Verpflegungsbeiträge und Zuschüsse) von 1,388 Millionen Euro gegenüber. Die Kostendeckung durch Elternbeiträge läge derzeit in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen bei 14 Prozent, wurde weiter bekannt gegeben. Neu soll ab kommendem Jahr die Unterbringung in der Regelgruppe 118 Euro kosten, bei Ganztagsbetreuung 345 Euro, so die Vorlage. Ohne Subvention würde letzterer Platz fast 1.800 Euro im Monat kosten. Von den Elternvertretern wurde nach der Abstimmung bekundet, dass man die Erhöhung in Ordnung finde. Allerdings wurde auch bemerkt, dass es aktuell zu wenig Krankheitsvertretungen geben würde.

340 Wohnungen im »Aufgehender«

Rielasingen-Worblingen (of). Die Pläne für das neue Baugebiet »Im Aufgehender« wurden dem Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch vorgestellt. Das Gebiet weist Baufenster als »Bänder« am Rand auf. Zur Mitte hin ist eine erhöhte Verdichtung mit Gebäuden von bis zu vier Vollgeschossen plus Dachgeschoss möglich. Zwecks Hochwasserschutz solle hier auf Flachdächer gesetzt werden, sagte Ortsbaumeister Burkard Schmallenbach. Um die Verkehrssituation zu entlasten, sollen in diesem Kernbereich auch durchweg Tiefgaragen zum Einsatz kommen. Nach den nun vorliegenden Plänen

können hier in mehreren Bauabschnitten auf dem Baugebiet 340 mögliche Wohneinheiten geschaffen werden, was insgesamt 600 bis 650 Bewohner bedeuten würde, so Schmallenbach. Wie Bürgermeister Ralf Baumert in der Beratung mitteilte, soll die Planung 2017 abgeschlossen werden. Nach der Erschließung soll dann im Jahr 2018 mit der Bebauung begonnen werden. In der Diskussion forderte Gemeinderätin Jutta Gold eine »soziale Komponente«. Die Planung wurde mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen und geht nun in die Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

Treffen der Katzenfreunde

Singen (swb). Die Singener Gruppe des bundesweiten gemeinnützigen Vereins »Freundeskreis Katze und Mensch« würde sich über neue Mitglieder freuen. Unter der Leitung von Helga Greil-Langhof helfen sich die Katzenfreunde der regionalen Gruppe seit zweieinhalb Jahren gegenseitig bei der Betreuung ihrer Vierbeiner und organisieren vor allem das gegenseitige Catsitting. Die Singener Gruppe trifft sich immer am letzten Donnerstag eines Monats um 19 Uhr im Gasthaus Kranz in Gottmadingen in der Hauptstraße 37. Interessierte Katzenfreunde sind herzlich eingeladen, zum nächsten Treffen am 27. Oktober zu kommen und sich zu informieren. Anmeldungen und weiterführende Informationen bei Helga Greil-Langhof telefonisch unter der Telefonnummer 07731/27655 (Anrufbeantworter ist geschaltet) oder per E-Mail an die Adresse singen@katzenfreunde.de.



Ein Teil der Pilgergruppe aus dem Aachtal vor dem Altar in Baitenhausen.

Auf Gottes Spuren Gut genutzte Pfarreiwallfahrt

Worblingen (swb). Wo lassen sich Gottes Spuren im Alltag finden? Dieser Frage gingen die annähernd fünfzig Teilnehmer aus der Seelsorgeeinheit Aachtal bei der diesjährigen Worblinger Pfarreiwallfahrt nach. Die Kapelle St. Cosmas und Damian in Überlingen-Nußdorf mit ihren eindrucksvollen Fresken war das erste Wallfahrtsziel. Ottokar Graf gab hier, wie auch in den anderen Kirchen, einen kurzen Abriss zur kunst- und religionsgeschichtlichen Bedeutung dieser Orte. Ein Abschnitt aus dem Buch Jeremia bildete den geistlichen Auftakt der Wallfahrt mit dem Leitwort: »Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchet, werde ich mich finden lassen, so spricht der Herr«. Bei Gebeten und Liedern ging es auf den Fußweg zur Birnau an mehreren Stationen um das Thema »Gottsuche«. Ein Wegkreuz erinnerte die Teilnehmer, dass Gott sich in erster Linie in Christus finden lässt. Die Pilger stellten sich aber auch der Frage nach dem Glauben, wenn die bedrohliche und zerstörerische

Seite der Natur Leid und Tod über die Menschen bringt. Nach dem feierlichen Hochamt in der vollbesetzten großartigen Barockkirche Birnau führte die Wallfahrt am Nachmittag weiter zu der herrlich über dem Salemer Tal gelegenen Wallfahrtskirche Baitenhausen bei Meersburg. Hier wurde das Wallfahrtsthema mit der Frage »Kann ich Gott auch im Mitmenschen begegnen?« nochmals aufgegriffen. Gott lässt sich in einem Mitmenschen finden, der seine schwerkranke Frau aufopfernd pflegt und umorgt, in Menschen, die unter schwierigen Bedingungen für Gerechtigkeit und Glauben eintreten, aber auch in den stillen Betern, die zu Hause in der Kirche ihre Sorgen und Anliegen vertrauensvoll im Gebet vor Gott bringen. Die abschließende Wallfahrtsandacht fasste die Tagesimpulse nochmals zusammen: Nach dem Schlussegang durch Diakon Carmelo Valleslonga traten die Wallfahrer, erfüllt von dem Gedanken »Gott hat uns gut getan«, den Rückweg in die Heimat an.

Matinee beim Sängerverein

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Sängerverein veranstaltet am Sonntag, 23. Oktober, um 11 Uhr im Kulturpunkt Arlen (Gems) eine musikalische Matinee. Das Programm enthält einen bunten Reigen musikalischer Leckerbissen. Das Programm wird von vier Gesangsgruppen gestaltet: Der Männerchor singt traditionelle Männerlieder und der gemischte Chor »4Voices« moderner Schlager unter der Leitung von Eberhard Graf. Die beiden Rosenegg-Chöre werden ergänzt durch zwei Gastchöre – das Joyful-Voices-Ensemble und der Schulchor der Hebelschule Arlen unter der Leitung von Christiane Theurer-Bruck. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Sänger freuen sich auf viele gut gelaunte Zuhörer. Weitere Infos unter www.saengerverein-rosenegg.de.

Grüne gründen Ortsverband

Rielasingen-Worblingen (swb). Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus Rielasingen-Worblingen treffen sich am Donnerstag, 20. Oktober, zur Gründung eines Ortsvereins. Bei der Gründungsversammlung am Donnerstag, 20. Oktober, um 20 Uhr im Gasthaus Gems in Arlen soll der Ortsverband Rielasingen-Worblingen gegründet werden, teilte der Kreisverband aktuell mit. Zu erwarten ist, dass der Ortsverband auch bei den nächsten Kommunalwahlen antreten dürfe. Zu der Versammlung hat auch die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger ihr Kommen zugesagt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

„Faszientraining hat mich gerettet!“

Bäume ausreißen. Jung fühlen. Sexy sein.

Hocheffektives Training nach neuen Erkenntnissen der Forschung. Für mehr Beweglichkeit, strafferer Gewebe und weniger Gelenkschmerzen.

„Die Faszien bilden in unserem Körper ein Netz und geben ihm dadurch Halt, Struktur und Form. Ob zum Beispiel der Oberschenkel schön straff und gespannt aussieht, hängt vom Tonus der ihn umgebenden bindegewebigen Hülle ab. Außerdem können verletzte, verfilzte oder verklebte Faszien die Ursache von vielen Beschwerden sein, z.B. Schmerzen in der Lendenwirbelsäule, den Schultern, im Ellenbogen oder im Nacken. Deshalb ist es wichtig, neben den Muskeln auch die Faszien zu trainieren. Faszientraining sorgt also nicht nur für einen fitten Körper, sondern auch dafür, dass Sie sich mit jugendlicher Spannkraft, leichtfüßig federnd und schmerzfrei bewegen können.“

Dr. Robert Schleip
Fascia Research Group, Universität Ulm

FASCIA RESEARCH GROUP
ULM UNIVERSITY
Klinische Beratung:
Fascia Research Group, Universität Ulm

5 WOCHEN NUR 59,90 EURO
inklusive

- Beweglichkeits- und Faszien-Check mit detaillierter Auswertung am Ende der 5 Wochen
- Individueller Trainingsplan mit Einweisung und dauerhafter Betreuung
- Freie Nutzung aller Kurse und des Wellnessbereichs

Jetzt anmelden und Teilnahmeplatz sichern. Anmeldeschluss: 4. Dezember 2016.

www.beweglicher.com

Deutschland wird beweglich

Ihr Faszien- und Beweglichkeitsexperte:
Lizenziierter Partner der Aktion

fitwell PARK PHYSIO

Rudolf-Diesel-Str. 5-9 · D-78239 Rielasingen · Telefon: 0 77 31/5 16 59 · www.fitwellpark.de



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 22.07. Ali Asghar Mirzai, Soraya Mirzai und Hamidullah Mirzai, Singen, Radolfzeller Str. 19z
- 08.08. Lucas Elias Ellendt, Natalie Ellendt geb. Blank, Singen, Bohlinger Dorfstr. 28 und Kai Ellendt, Uhingen, Römerstr. 9
- 15.08. Ali Salah, Hala Chihadeh und Fahd Salah, Gottmadingen, Schneckenweg 29
- 17.08. Francesco Cesario Pierro, Jasmin Ulrike Fioravanti, Konstanz, Gutenbergweg 2 und Manuel Pierro, Singen, Hohenhewenstr. 20
- 18.08. Nala Lia van Wegberg, Monja Rahel van Wegberg geb. Schmid und Cedric Bernhard van Wegberg, Lottstetten, Tiergartenstr. 3
- 20.08. Amira Ghazale Engelniederhammer, Vanessa Yvonne Engelniederhammer und Alan Hussain, Rielasingen-Worblingen, Oberholzstr. 6
- 23.08. Janal Kanjo, Viyan Shirwan Yazdo und Mazen Khalaf Kanjo, Singen, Romeiastr. 13
- 23.08. Pascal Schroeder, Stefanie Erna Schroeder geb. Zuch und Dennis Schroeder, Singen, Malvenweg 12
- 25.08. Lean Ismajli, Fatbardha Ismajli geb. Uka und Januz Ismajli, Rielasingen-Worblingen, In der Gafl 8
- 27.08. Lea Vesna Nikolic, Zeljka Nikolic, Kernen im Remstal
- 27.08. Amelie Braun, Katja Simone Braun geb. Vogel und Stanley Kai Braun, Singen, Singener Str. 18
- 27.08. Gianluca Scardicchio, Maria Lucia Esposito und Pietro Scardicchio, Jestetten, Bei der Schanz 4
- 28.08. Luis Michael Kosela, Nicole Sibylle Kosela geb. Krieg und Michael Kosela, Mühllingen, Stockacher Str. 12
- 28.08. Cataleya Estrella Hagen, Anna Veronica Hagen, Singen, Ringstr. 18a
- 29.08. Damian Berg, Iwona Hernández Abrecht geb. Braca, Meßkirch, Schnerkinger Str. 8 und Aaron Berg, Meßkirch, Panoramaweg 11
- 30.08. Graziano Marrella, Jeanette Marrella geb. Karwacki und Giuseppe Marrella, Singen, Keplerstr. 18
- 30.08. Priska Marie Amann, Jasmin Anna Amann geb. Siebenhaller und Markus Uwe Amann, Radolfzell, Zur Sägemühle 5
- 31.08. Amir Fattah, Mervat Fouad Fattah geb. Fakhro und Youssef Refaat Fattah, Singen, Ekkehardstr. 72
- 31.08. Luise Charlotte Pollmer, Mirjam Pollmer geb. Rosshart und Carsten Pollmer, Geisingen, Margeritenweg 5
- 01.09. Jana Mercedes Benz, Irina Benz geb. Regel und Alexander Benz, Immendingen, Schubertstr. 7
- 01.09. Luisa Huber, Ramona Huber geb. Kaiser und Tobias Huber, Tengen, Schaffhauser Str. 10B
- 03.09. Luca Lüttin, Silke Lüttin geb. Amann und Heiko Lüttin, Stühlingen, Alte Kirchgasse 2A
- 03.09. Leonhard Maximilian Walker, Christina Alexa Walker geb. Drees und Georg Friedrich Walker, Singen, Virchowstr. 26
- 03.09. Lara Emely Popp, Nicole Maria Popp geb. Hägele und Matthias Hans Eugen Popp, Mühlhausen-Ehingen, Schwarzwaldstr. 1

- 04.09. Luis Frey, Irina Frey geb. Bender und Marcel Manuel Frey, Gailingen, Schulstr. 14
- 05.09. Maximilian Schneider, Tatjana Schneider und Dieter Schneider-Katuschin geb. Katuschin, Singen, Fichtestr. 73
- 07.09. Daliah Haselbeck, Sabrina Rebeca Haselbeck und Alexandre Simoes Da Silva, Singen, Theodor-Hanloser-Str. 9
- 07.09. Enni Hall, Leandra Schurhammer und Simon Hall, Tengen, Engener Str. 5
- 09.09. Moritz Halder, Ulrike Halder geb. Czasch und Roland Halder, Überlingen, Münsterstr. 59
- 12.09. Luis Schlosser, Sandra Judith Schlosser geb. Okle und Christian Schlosser, Steiflingen, Pilgern 1
- 12.09. Ameliya Elaine Juliana Sehling, Daniela Carmen Sehling geb. Haug, Singen, Worblinger Str. 74A und Thilo Sehling, unbekannt
- 12.09. Amelija Anastasia Auns da Silva, Tatjana Auns und Patrick Monteiro da Silva, Singen, Am Graben 20
- 13.09. Amilia Leyla Plavci, Corinna Nicole Plavci geb. Nobs und Esad Plavci, Singen, Worblinger Str. 6b
- 13.09. Lias Robin Fritsch, Denise Bianca Fritsch und Thomas Fritsch geb. Zimmermann, Wutach, Schwimmbadstr. 17
- 14.09. Mayar Alali, Hibe Alali und Mahmoud Alali, Singen, Aluminiumstr. 14
- 14.09. Marie Bucher, Nadine Fuchs und Lukas Bucher, Hilzingen, Turmstr. 11
- 15.09. Dario Ültzhöffer, Nina Ültzhöffer geb. Alber und Sebastian Alexander Ültzhöffer, Öhningen, Großwiesenstr. 13
- 15.09. Annalena Maier, Inge Maier geb. Condic und Christoph Maier, Stockach, Herrengasse 6
- 15.09. Benjamin Gutic, Mirela Gutic geb. Hamzic und Suad Gutic, Singen, Oberzellerhau 37
- 15.09. Maximilian Maier, Inge Maier geb. Condic und Christoph Maier, Stockach, Herrengasse 6
- 17.09. Lia Amelie Bürger, Alina Cornelia Bürger geb. Fischer und Sascha Bürger, Singen, Im Türmle 27
- 19.09. Noah Junger, Margherita Veronica Junger geb. D'Atri und Arthur Robert Junger, Singen, Rielasinger Str. 60
- 20.09. Antonio Ierace, Alice Centamori, Singen, Überlinger Str. 13 und Giuseppe Ierace, Radolfzell, Bahnhofstr. 11
- 21.09. Nora Wissler, Diana Wilhelmina Wissler geb. Sterk und Frank Heiko Wissler, Öhningen, Oberdorfstr. 18
- 24.09. Dean Logan Berger, Sabrina Berger geb. Wiesmann und Jan Patrick Berger, Singen, Erzbergerstr. 35Gräble, Moos, Im Bündt 9



EHESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 01.09. Nevenka Zufika und Michael Nöhr, beide Singen, Worblinger Str. 10
- 02.09. Saskia Distelrath und Matthias Manfhardt, beide Singen, Fichtestr. 31
- 02.09. Katharina Beer und Yannic Pierre Sébastien Staudt, beide Singen, Reckholderbühl 10
- 02.09. Corinna Wilhelmina Berger und Manuel Frauendienst, beide Singen, Hauptstr. 14

- 02.09. Sarah Zuberbühler und Damian Joachim Rogosch, beide Singen, Rielasinger Str. 192
- 03.09. Reema Salamon Issa Konkar, Zürich, Caspar-Wüst-Str. 46, Schweiz, und Stefan Blasius Glatz, Singen, Virchowstr. 6
- 03.09. Hannelore Schartner und László Hidan, beide Singen, Siedlungsweg 2
- 03.09. Nervin Dayan und Özcan Kalkandelen, beide Singen, Blumenstr. 3
- 09.09. Kathrin Tanja Zühlke und Fabian Benedikt Grundmüller, beide Singen, Thurgauer Str. 27
- 09.09. Nadine Körner, Stockach, Ziegelwiese 13 und Alexander Wolfgang Boschenrieder, Singen, Stettiner Str. 25
- 09.09. Michaela Helene Weingärtner und Mike Alexander Hartmann, beide Singen, Aluminiumstr. 12
- 15.09. Vroni Fischer und Andreas Dieckmann, beide Singen, Bruderhofstr. 48
- 16.09. Bettina Wagner, Singen, Fichtestr. 45 und Rudolf Keilan, Singen, Bruderhofstr. 37
- 30.09. Verena Ingeborg Homann und Marcus Spitzenberg, beide Mühlhausen-Ehingen, Alemannenstr. 8

RIELASINGEN

- 02.09. Madeleine Zurbel und Markus Thomas Jänicke, beide Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 4a
- 02.09. Madeline Lea Eckhardt und Maximilian Jonathan Rimmele, beide Tübingen, Friedhofstr. 92
- 03.09. Rosemarie Bißwurm und Richard Jürgen Zipfel, beide Rielasingen-Worblingen, Im Neusatz 1
- 03.09. Alexandra Gisela Kuner und Tarek Adel Aziz Youssef, beide Rielasingen-Worblingen, Burgstr. 8
- 23.09. Katharina Rebecca Hejzlar und Matthias Aster, beide Rielasingen-Worblingen, Unter dem Staffel 11
- 30.09. Cornelia Elfriede Fendrich geb. Fischer und Massimo Mele, beide Rielasingen-Worblingen, Aachweg 12B

ENGEN

- 02.09. Judith Maria Kenner, Engen, Gässle 5 und Christian Schwarz, Ennetbaden, Schlierenstr. 28, Schweiz
- 10.09. Laura Theres Henkel und Jan Martin Truckenbrod, beide Steißlingen, Im Brunnengarten 5
- 10.09. Laura Veit und Maximilian Willy Raichle, beide Engen, Gartenstr. 16
- 22.09. Fiqerete Krasniqi, Geislingen an der Steige, Rheinlandstr. 74 und Ragip Shala, Engen, Alois-Baader-Str. 17
- zwei weitere Eheschließungen

GOTTMADINGEN

- 01.09. Gessica Michela Lisanti und Gaetano Schiavone, beide Diessenhofen, Basadingerstr. 13, Schweiz
- 02.09. Annabel Christine Kaiser und Marcel Jörg Mayer, beide Gottmadingen, Hirsackerstr. 16
- 09.09. Vilena Hoffmann und Allen Moradian, beide Gottmadingen, Dorfstr. 10
- 09.09. Daniela Caroline Lang geb. Altes und Steffi Tille, beide Gottmadingen, Schrotzburgstr. 9
- 10.09. Jennifer Elizabeth Oelke und Benjamin Walter Denzel, beide Singen, Altdorf 4

- 10.09. Petra Jutta Martin geb. Vogel und Martin Gerold Keller, beide Gottmadingen, Im Löhnen 49
- 22.09. Katharina Russo und Tim Benjamin Auer, beide Gottmadingen, Sudhausweg 1

HILZINGEN

- 01.09. Eva-Maria Debus geb. Georg und Andreas Böhringer, beide Hilzingen-Riedheim, Sântisstr. 2
- 02.09. Johanna Christine Leibbach und Mathias Dirk Stengele, beide Aach
- 03.09. Yvonne Kober und Lars Mroczkowsky, beide Gottmadingen, Zollstr. 4a
- 17.09. Andrea Graf und Daniel Hubert Schuhwerk, beide Hilzingen, Churfürstenstr. 18
- 17.09. Ludmilla Kirschmann und Viktor Termer, beide Hilzingen, Schnitzengasse 15
- 23.09. Marie-Madeleine Breek und John Lukas Parzival Klüß, beide Hilzingen-Weiterdingen, Welschinger Str. 16
- 2 weitere Eheschließungen, die nicht veröffentlicht werden wollen.

TENGEN

- 02.09. Frederike Liese und Marcel Dähling, beide Friedrichshafen, Felchenweg 15
- 10.09. Simone Lohberger und Heiko Ewald Müller, beide Tengen, Leipferdinger Str. 37A
- 24.09. Simone Kersten geb. Müller und Horst Friedbert Peschel, Tengen, Brühlgass 6
- 30.09. Rona Gräble und Daniel Leidolt, beide Engen, Drost-Hülshoff-Str. 3
- Für drei weitere Eheschließungen wurde keine Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 18.08. Ursula Johanna Roch geb. Fritschi, Singen, Reiche-naustr. 4
- 22.08. Meta Auguste Irofte geb. Heltmann, Singen, Feldbergstr. 21
- 23.08. Leandro La Corte, Donaueschingen, Neue Wolterdinger Str. 13A
- 29.08. Wolfgang Werner Rang, Singen, Schwarzwaldstr. 44

- 29.08. Hildegard Anna Rech geb. Röth, Singen, Lörracher Str. 12
- 30.08. Christian Chrobog, Aach, Schulstr. 4
- 30.08. Werner Willi Zeller, Singen, Richard-Wagner-Str. 39
- 31.08. Hildegard Menzer, Singen, Major-Scherer-Str. 8
- 31.08. Alina Ewa Szuchnik geb. Krukowski, Singen, Konstanzer Str. 85
- 01.09. Ilse Helga Maria Reichel geb. Borchardt, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 02.09. Alois Schellhammer, Hilzingen, Gottmadinger Str. 17
- 03.09. Philipp Stehle, Singen, Litzelseestr. 5
- 03.09. Karl Egon Auer, Gailingen, Fliederweg 3
- 03.09. Rosina Giulia Margherita Borromeo, Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 25
- 04.09. Karl Friedrich Zimmermann, Aach, Engener Str. 8
- 05.09. Olga Sauerwein geb. Emeljanenko, Singen, Hauptstr. 40
- 05.09. Johanna Elsa Leutner geb. Schuler, Singen, Masurenstr. 36
- 06.09. Adolf Gustav Luhr, Eigeltingen, Kiefernweg 1
- 07.09. Hilda Ranzinger geb. Langeneckert, Rielasingen-Worblingen, Feuerwehrstr. 8A
- 08.09. Salvatore Pugliese, Mühlhausen-Ehingen, Am Bühl 4
- 08.09. Ottilie Franziska Lehmann geb. Schwarz, Engen, Lindenstr. 4
- 09.09. Jürgen Bruno Franz Grey, Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 17
- 11.09. Rolf Hermann Daub, Singen, Rielasinger Str. 102
- 13.09. Alexander Skolota, Singen, Höristr. 2A
- 14.09. Anna Elisabeth Weller geb. Himmelsbach, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 3
- 15.09. Franziska Schmider geb. Heitzmann, Rielasingen-Worblingen, Hardtstr. 35
- 15.09. Paulina Kretzer geb. Fügner, Hilzingen, Hauptstr. 99
- 16.09. Berta Maria Rösch geb. Meßmer, Singen, Major-Scherer-Str. 6
- 18.09. Dietmar Artur Caldart, Engen, Distelstr. 7
- 18.09. Willi Karl Marquardt, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 19.09. Lislotte Anni Stark geb. Braun, Engen, Hewenweg 4

- 19.09. Franz Straub, Singen, Jahnstr. 7
- 20.09. Hans Georg Allgöwer, Tengen, Riedstr. 10
- 20.09. Natale Bennardo, Singen, Thurgauer Str. 10
- 21.09. Meinrad Otto Ruof, Singen, Fabrikstr. 25
- 22.09. Elsa Martin geb. Ledergerber, Singen, Virchowstr. 6A
- 22.09. Hermann Pius Knoll, Singen, Hadwigstr. 38
- 22.09. Erika Maria Sandrock geb. Müller, Steißlingen, Sonnenblumenweg 5
- 23.09. Ruth Liebert, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41, Kiefernstr. 9

RIELASINGEN

- 11.09. Hans Jürgen Ditschler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 20.09. Manuela Wilhelm geb. Metzger, Rielasingen-Worblingen, Am Riederngraben 9
- 21.09. Franz Birk, Rielasingen-Worblingen, Bilgäckerstr. 4
- 26.09. Josef Kiener, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

- 12.09. Raymonde Marie Julie Veissière, Engen, Theodor-Storm-Str. 10
- 20.09. Zäzilie Maria Braun geb. Roth, Engen, Schillerstr. 6
- ein weiterer Sterbefall

AACH

- 11.09. Karl-Heinz Schiele, Aach, Gartenstr. 2
- 20.09. Anna Maria Probst geb. Schnerring, Aach, Gartenstr. 9

GOTTMADINGEN

- 01.09. Paula Maria Valent geb. Seeberger, Gottmadingen, Kettelbrunnstr. 9
- 22.09. Rina Augusta Grötzing geb. Bortoli, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

HILZINGEN

- 08.09. Gerwin Lorenz Weingärtner, Hilzingen-Riedheim, Hofwieser Str. 5
- 15.09. Klaus Peter Andreas Bickert, Hilzingen, Zwinghofstr. 17

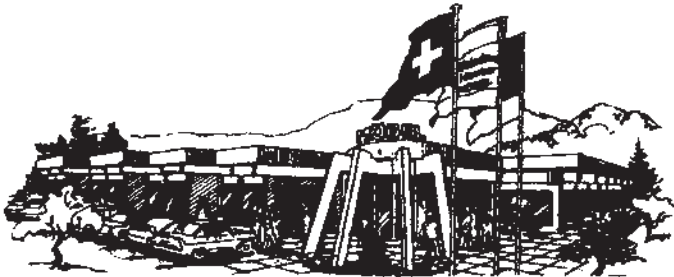
TENGEN

- 02.09. Hildegard Geisinger geb. Elsäßer, Tengen, Leipferdinger Str. 6
- 11.09. Hedwig Stotz geb. Prutscher, Tengen, Mühlenstr. 18
- Für zwei weitere Sterbefälle wurde keine Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de



IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT